

Anmeldung

Anmeldeschluss ist der 07. April 2008

Metropole Ruhr - Entwicklung ohne Wachstum?

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme an:

Name, Vorname
Institution
Straße/Ort
Fon./E-Mail
Datum/Unterschrift



IRPUD • Institut für Raumplanung
Technische Universität Dortmund
44221 Dortmund

Fax: 0231/ 755 - 4788
Fon: 0231/ 755 - 2291
E-mail: irpud.rp@tu-dortmund.de

Anmeldeschluss 07.04.2008

Die Tagung *Metropole Ruhr - Entwicklung ohne Wachstum?* ist eine gemeinsame Veranstaltung

- des Regionalverbands Ruhr (RVR) und
- des Stadt- und regionalwissenschaftlichen Forschungsnetzwerks Ruhr

SURF

umfasst die folgenden raumwissenschaftlichen Einrichtungen des Ruhrgebiets:

- Institut für Raumplanung
Technische Universität Dortmund
(Prof. Dr. Hans H. Blotevogel),
- ILS – Institut für Landes- und
Stadtentwicklungsforschung GmbH
(Prof. Dr. Rainer Danielzyk),
- Geographisches Institut
Ruhr-Universität Bochum
(Prof. Dr. Uta Hohn)
- Institut Arbeit und Technik
Fachhochschule Gelsenkirchen (IAT)
(PD Dr. Dieter Rehfeld)

IRPUD

ILS – Institut für Landes- und
Stadtentwicklungsforschung GmbH
ILS



IAT

Eine Tagung im Kontext der Ausstellung

Schumpfernde Städte

im Museum am Ostwall



Kontakt Sekretariat IRPUD:
Info 0231/ 755 - 2291
irpud.rp@tu-dortmund.de
www.surf-ruhr.de

Tagung

22.04.08

Metropole Ruhr – Entwicklung ohne Wachstum?

- **Dienstag**
- **22. April 2008**
- **13.30 Uhr**
- **Reinoldinum / Kleiner Saal
44135 Dortmund,
Schwanenwall 34**

Veranstalter

- SURF – Stadt- und regionalwissenschaftliches
Forschungsnetzwerk Ruhr
- RVR – Regionalverband Ruhr, Essen

SURF

Stadt- und regionalwissenschaftliches
Forschungsnetzwerk Ruhr



Regionalverband Ruhr

Thema

Von Mitte Februar bis Ende April 2008 ist im Dortmunder Museum am Ostwall die überregional bekannte Ausstellung „Schrumpfende Städte“ zu sehen. Die in Dortmund gezeigte Ausstellung stellt auch Bezüge zur Entwicklung im Ruhrgebiet her. Aus Anlass der Ausstellung sollen auf der Tagung Konsequenzen der Schrumpfung und des demographischen Wandels für die Stadt- und Regionalentwicklung im Ruhrgebiet erörtert werden.

In der Öffentlichkeit gilt das Ruhrgebiet als ein typisches Beispiel für eine schrumpfende Städtereion. Allerdings lassen sich die gegenwärtig ablaufenden und künftig zu erwartenden Entwicklungsprozesse nicht auf die einfache Formel der Schrumpfung reduzieren. Einerseits ist der Rückgang der Bevölkerung im Rahmen des demographischen Wandels unvermeidbar und in seinen Konsequenzen für Politik und Planung eine Herausforderung, deren Dimension erst allmählich der Öffentlichkeit bewusst wird. Andererseits gibt es im Ruhrgebiet neben Prozessen der Schrumpfung und des Rückbaus auch Dynamik und Wachstum, wobei das „Neben“ durchaus auch räumlich als Nebeneinander sowohl innerhalb der Region als auch innerhalb der einzelnen Städte zu verstehen ist.

Das Konzept der Tagung geht davon aus, dass Schrumpfung, Wandel und Wachstum, Aspekte eines komplexen regionalen Entwicklungsprozesses sind. Diskutiert werden sollen in der ersten Hälfte der Veranstaltung wichtige Dimensionen des regionalen Wandels. Im zweiten Teil geht es um die daraus resultierenden Herausforderungen für Politik und Planung.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die sich für Fragen der Stadt- und Regionalentwicklung im Ruhrgebiet interessieren.

Programm

13.30 Uhr • Begrüßung

Ullrich Sierau
Stadtdirektor, Stadt Dortmund

Dr. Thomas Rommelspacher
Stellvertretender Direktor, Regionalverband Ruhr

13.45 Uhr • Vorträge

Staatssekretär Günter Kozlowski
Ministerium für Bauen und Verkehr NRW, Düsseldorf

Schrumpfende Städte – ein Thema für NRW und das Ruhrgebiet?

Prof. Dr. Hans H. Blotvogel
Technische Universität Dortmund, Fakultät Raumplanung

Schrumpfung, Wachstum, Wandel – Demographie als Herausforderung

Prof. Dr. Rolf G. Heinze
Ruhr-Universität Bochum, Fak. für Sozialwissenschaften

Wohnungswirtschaft und demographischer Wandel im Ruhrgebiet: Herausforderungen und neue Wege

Dr. Walter Prigge
Stiftung Bauhaus, Dessau

Zitadelle und Getto: Zur Gleichzeitigkeit von Wachstum und Schrumpfung

15.10 Uhr • Diskussion

Moderation: Prof. Dr. Uta Hohn
Ruhr-Universität Bochum, Geographisches Institut

Pause

16.00 Uhr • Vorträge

Michael von der Mühlen
Stadtdirektor, Stadt Gelsenkirchen

Renaissance der Stadtentwicklungsplanung – einige Gedanken zur Bewältigung von Transformationsprozessen an Fallbeispielen

Prof. Dr. Claus Leggewie
Kulturwissenschaftliches Institut NRW, Essen

Stadt im Klimawandel – neue Herausforderungen

Prof. a.D. Dr. Klaus R. Kunzmann
Technische Universität Dortmund

Optionen für die ‚Metropole‘ Ruhr in Europa

17.00 Uhr • Diskussion

Moderation: Prof. Dr. Uta Hohn
Ruhr-Universität Bochum, Geographisches Institut

Pause

18.00 Uhr • Podiumsdiskussion

Dr. Dieter Kraemer
VBW Bauen und Wohnen GmbH, Bochum

Dr. János Brenner
Bundesministerium Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Berlin

Karl Jasper
Ministerium für Bauen und Verkehr NRW, Düsseldorf

Michael von der Mühlen
Stadtdirektor, Stadt Gelsenkirchen

Dr. Thomas Rommelspacher
Regionalverband Ruhr, Essen

Moderation: Prof. Dr. Rainer Danielzyk
ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung GmbH

19.00 Uhr • Kleiner Imbiss
mit Getränken im Museum am Ostwall

anschließend Möglichkeit zum Besuch der Ausstellung „Schrumpfende Städte“